Regionaljournal Steiermark

Monteure gerieten am Kreischberg in Starkstromkreis

Am frühen Donnerstagnachmittag ereignete sich, im Zuge von Arbeiten, ein Stromunfall bei dem zwei Personen zum Teil schwer verletzt wurden.

Gegen 15.00 Uhr führte ein Starkstrommonteur Arbeiten, an der Trafostation einer Beschneiungsanlage, am Kreischberg durch. Die Beschneiungsanlage dürfte dabei noch mit Stromnetz verbunden gewesen sein, sodass der 36-jährige Techniker aus der Steiermark in den Stromkreis geriet.

Ein 27-jähriger Seilbahnmitarbeiter bemerkte den Vorfall und wollte dem Techniker zur Hilfe eilen. Dabei geriet auch dieser in den Stromkreis und bekam einen Schlag ab.

Der 36-jährige Starkstrommonteur wurde mit schweren Verbrennungen vom Rettungshubschrauber ins LKH Graz geflogen. Der 27-Jährige wurde vom Roten Kreuz, mit Verletzungen unbestimmten Grades, ins LKH Stolzalpe verbracht.